

StarFire™ 6000-Empfänger 2017-1

Anmerkungen zu dieser Version 3.60A

StarFire™ 6000-Empfänger: Empfänger

Neue Leistungsmerkmale:

***Nur Region 4 (nur USA und Kanada) und Region 2** – John Deere Mobile-RTK-Signal. Kompatibilität und Funktionalität des StarFire™ 6000 mit John Deere Mobile-RTK-Signal über ein modulares Telematik-Gateway (MTG) mit aktivem JDLINK™-Abonnement (Region 4 und Region 2) oder John Deere Mobile-RTK-Modem (Region 2).

***Nur Region 3 (Brasilien und Argentinien)** – Flexible RTK- und S4-Szintillationsanzeige. Mit diesen Funktionen können RTK-Kunden die Auswirkung von Szintillation einfacher verwalten und minimieren. Anhand der S4-Szintillationsanzeige kann ein StarFire™ 6000 RTK-Rover einen S4-Szintillationspegel einer StarFire™ 3000 RTK-Basisstation empfangen und anzeigen. Mit Flexible RTK können Kunden strategisch die Initiative ergreifen, um Zeiten mit Szintillation oder Interferenz zu identifizieren und das Signal für das Spurführungssystem vor der Signalabschwächung fortschreitend von RTK zu RTK-X zu ändern. Flexible RTK wird aktiviert, indem der Wert in Diagnoseadresse 76 zu 1 geändert wird.

***Nur Region 1 (China)** – John Deere RTK-Funkgerät 900 – der StarFire™ 6000-Empfänger unterstützt diese Konfiguration in China jetzt vollständig.

Gemeinsames Signal von StarFire™ 3000 (Führungsfahrzeug) und StarFire™ 6000 (Folgefahrzeug) – diese Konfiguration wird nun unterstützt. **Hinweis: SF2-Rückfalloption ist bei dieser Konfiguration kein unterstützter Modus und die Auswahl des Kontrollkästchens "Bei RTK-Signalverlust SF2 verwenden" sollte von der Arbeitskraft aufgehoben werden, wenn RTK oder mRTK verwendet wird.*

Behobene/informative Punkte:

RTK Extend – RTK-Korrekturmodus wird nun weiterhin maximal 14 Tage lang RTK-X aufweisen, wenn die Kriterien auf der Diagnoseseite für RTK-X erfüllt sind.

Serieller Ausgang – NMEA-Nachrichten an Fremdhersteller-Displays senden nun kontinuierlich die richtige GPS-Position.

Abdrift der SF1-Linie – Spurführungslinien bewegen sich bei Stillstand während der SF1-Nutzung nicht mehr hin und her.